

## A4 Finanz- und Erstattungsordnung

Gremium: Landesvorstand & Landesfinanzrat

Beschlussdatum: 02.09.2019

Tagesordnungspunkt: 3.a Finanz- und Erstattungsordnung

### Antragstext

- 1 Es ist schön, dass du dich mit deinen Ideen, deiner Zeit und deinem Engagement
- 2 für Bündnis 90/Die Grünen in Bremen stark machst.
- 3 Wenn du dabei auch finanzielle Mittel einsetzt, kann du diese – unter bestimmten
- 4 Voraussetzungen – erstattet bekommen.
- 5 Wie das genau funktioniert,
- 6 für welche Leistungen eine Erstattung möglich ist und
- 7 für wen diese Möglichkeit gilt,
- 8 wird in dieser Finanz- und Erstattungsordnung genau erklärt.
- 9 Wenn du weitere Fragen hast oder Unterstützung wünschst, kann du dich an die
- 10 Landes- sowie Kreisschatzmeister\*innen und die\*den Finanzreferent\*in wenden.
- 11 Selbstverständlich helfen dir auch alle anderen Mitarbeiter\*innen der
- 12 Landesgeschäftsstelle weiter.
- 13 An diese genannten Ansprechpersonen kannst du dich an in den Fällen wenden, wenn
- 14 es dir nicht möglich ist, eine erstattungsfähige Ausgabe vorzufinanzieren.
- 15 Alle nachfolgenden Regelungen gelten für den Landesverband Bremen.
- 16 1. Wer kann Kosten erstattet bekommen?
- 17 a. Wenn du Mitglied, Beschäftigte\*r, Praktikant\*in oder Beauftragte\*r der
- 18 Landespartei bist, kannst du Kosten erstattet bekommen, wenn diese bei der
- 19 Wahrnehmung von Ämtern oder Aufgaben entstehen. Diese Aufgaben musst du von
- 20 einem satzungsgemäß berechtigten Organ oder Gremium der Partei (z.B. einer LAG,
- 21 einer Kreis- oder Landesmitgliederversammlung) erhalten haben.
- 22 b. Sowohl dieser Auftrag als auch Beschluss oder Wahl müssen protokolliert
- 23 werden.
- 24 2. Welche Kosten können erstattet werden?
- 25 (1) Reisekosten/Fahrkosten
- 26 (2) Verpflegungskosten durch Auswärtstätigkeit
- 27 (3) Übernachtungskosten ohne Frühstück
- 28 (4) Sachkosten
- 29 (1) Reisekosten/Fahrtkosten
- 30 Das Formular zum Einreichen von Reise- und Fahrtkosten findest du auf der
- 31 Webseite des Landesverbands. Auf diesem Formular sind die aktuell geltenden
- 32 Erstattungssätze angegeben. Einreichen musst du diesen Antrag bei der
- 33 Gliederung, die dich entsendet hat.

34 Wenn du z.B. als Delegierte\*r deines Kreisverbandes zu einer  
35 Bundesdelegiertenkonferenz fährst, reichst du die Reisekostenabrechnung bei  
36 der\*dem Schatzmeister\*in deines Kreisverbandes ein.

37 Wir bitten dich, bei Fahrten für die Landespartei das Prinzip der  
38 umweltschonenden Mobilität zu berücksichtigen. Das heißt:

- 39 • Benutze Bahn, ÖPNV oder Fahrrad/Leihfahrrad.
- 40 • Wenn das nicht möglich ist, wähle eine Carsharing-Option.
- 41 • Kraftfahrzeuge solltest du nur in begründeten Ausnahmefällen nutzen.  
42 Sprich in diesen Fällen unbedingt im Vorfeld mit einer der oben genannten  
43 Ansprechpersonen.

44 Folgende Positionen kannst du erstattet bekommen:

- 45 a. Fahrtkosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel in der  
46 nachgewiesenen Höhe (Deutsche Bahn, 2. Klasse), wenn du den Originalbeleg  
47 einreichst (also auch Online-Tickets unbedingt ausdrucken).
- 48 i. Fahrtkosten der 1. Klasse werden nur in Ausnahmefällen erstattet: Sprich also  
49 auch in diesen Fällen unbedingt im Vorfeld mit einer der oben genannten  
50 Personen.
- 51 ii. Wenn du Tickets buchst, nutze möglichst alle Preisermäßigungen. Wenn deine  
52 Reise durch die Nutzung einer Bahncard günstiger wird, solltest du diese  
53 Ermäßigungsform auf alle Fälle wahrnehmen.
- 54 iii. Die Kosten für die Bahncard werden dir je nach Umfang ganz oder anteilig  
55 erstattet werden. Auch hier gilt: Kläre das unbedingt im Vorfeld mit den  
56 genannten Ansprechpersonen.
- 57 b. Kosten für Leihfahrräder bzw. Carsharing am Zielort.
- 58 c. bei der ausnahmsweisen Benutzung eines Kraftfahrzeuges die aktuell geltenden  
59 Kilometerpauschalen. Zum Nachweis der gefahrenen Strecke musst du einen  
60 Routenplaner beifügen.
- 61 d. die tatsächlich nachgewiesenen Fahrtkosten für Taxifahrten, wenn dir die  
62 Benutzung anderer öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich war. Wenn du ein  
63 Taxi nutzt, musst du den Grund unbedingt in Kurzform auf dem Beleg notieren  
64 (z.B. „kein ÖPNV mehr um diese Uhrzeit“). Da das Finanzamt eindeutig erkennen  
65 muss, dass deine Taxifahrt eine Dienstfahrt war, muss der Taxifahrer die  
66 Fahrtstrecke, d.h. Start und Ziel, angeben. Wenn das nicht ausreichend erkennbar  
67 ist, wird diese Fahrt als Privatfahrt gewertet. Dann ist keine Erstattung  
68 möglich.
- 69 e. Wenn du Mitglied des Landesvorstandes bist, kannst du ein Ticket für den ÖPNV  
70 erstattet bekommen. Außerdem kannst du Zuschüsse zu einer auch privat zu  
71 nutzenden und ggf. vorhandenen Bahncard beantragen. Dabei wird berücksichtigt,  
72 welche Strecken du für den Landesverband fahren musst.

## 73 (2) Verpflegungskosten durch Auswärtstätigkeit

74 Grundsätzlich kannst du bei Auswärtstätigkeiten Kosten für Verpflegung erstattet  
75 bekommen, wenn dort keine Verpflegung bereitgestellt wird. Dabei werden nicht

76 tatsächlich entstehende Kosten erstattet, sondern Pauschalen, die gesetzlich  
77 festgelegt sind (EStG §4 Abs. 5).

78 Wenn du bei folgenden Veranstaltungen teilnimmst, können diese Pauschalen  
79 erstattet werden:

80 a. an Gremiensitzungen des Bundesverbandes (Länderrat, Parteirat, Frauenrat,  
81 Bundesfinanzrat, BDK, BAGen etc.)

82 b. an Sitzungen und Veranstaltungen anderer Landes- und Kreisverbände

83 c. an Veranstaltungen im Auftrag des Landesvorstandes.

84 (3) Übernachtungskosten

85 a. Erstattet werden die tatsächlich nachgewiesenen Übernachtungskosten ohne  
86 Frühstück bis zu 100 € je Übernachtung. Wenn deine Übernachtungskosten höher  
87 sein sollten, musst du das vorher genehmigen lassen (Ansprechpersonen siehe  
88 oben).

89 b. Für Privatübernachtungen kannst du eine Pauschale von 20 € erstattet  
90 bekommen.

91 (4) Sachkosten

92 Erstattet werden dir:

93 a. Im Einzelfall die tatsächlich nachgewiesenen Kosten. Wenn du regelmäßig  
94 wiederkehrende Kosten hast, musst du diese gesondert und im Vorfeld genehmigen  
95 lassen. Dabei musst du auf den Belegen durch einen kurzen Vermerk diese Kosten  
96 begründen und der Zusammenhang zu Auftrag, Beschluss oder Wahlamt kenntlich  
97 machen.

98 b. Bewirtungskosten kannst du auf Antrag erstattet bekommen, wenn auf dem Beleg  
99 Tag und Anlass der Bewirtung notiert sind sowie die Namen der teilnehmenden  
100 Personen.

101 3. Abrechnung

102 Wenn du einen Antrag auf Erstattung deiner Auslagen stellst, musst du diesen  
103 innerhalb von 3 Monaten nach Anfall der Kosten einreichen.

104 Für Ausgaben im November oder Dezember gelten zwei Besonderheiten: Diese müssen  
105 spätestens bis zum 31. Januar des Folgejahres eingereicht werden und zwar bei  
106 der Landesgeschäftsstelle.

107 4. Steuerlich begünstigter Verzicht auf die Erstattung zugunsten einer Zuwendung  
108 an die Partei (Verzichtsspende)

109 Wenn es dir möglich ist, kannst du ganz oder teilweise auf die Erstattung deiner  
110 Auslagen zu Gunsten einer Zuwendung an die Partei verzichten. Wenn du dich für  
111 diese Option entscheidest, musst du dieses schriftlich auf der Abrechnung  
112 notieren. Auch für Verzichtsspenden gilt die 3-Monats-Frist (siehe oben, Punkt  
113 3).

114 Deine Zuwendungen (einschließlich Beiträge) an politische Parteien sind bis zu  
115 einer Höhe von 1.650 € – wenn du nicht verheiratet bist – oder bis zu einer Höhe  
116 von 3.300 € – wenn du verheiratet bist oder gemeinsam mit einer anderen Person

117 veranlagt wirst – steuerbegünstigt (§ 34g EstG). Sie ermäßigen die  
118 Einkommensteuer um die Hälfte des zugewendeten Betrages. Auch Zuwendungen, die  
119 diese Höchstbeträge übersteigen, können nochmals nach §10b EStG steuermindernd  
120 geltend gemacht werden.

## Begründung

Sowohl gesetzliche Grundlagen als auch Positionen innerhalb einer Partei verändern sich, so dass eine regelmäßige Anpassung der Finanz- und Erstattungsordnung notwendig ist.

In der vorliegenden Finanz- und Erstattungsordnung umfasst drei Arten von Veränderungen:

Zum einen wurde – als Zeichen unserer Willkommenskultur – die Ansprache überarbeitet und eine entsprechende Einleitung vorangestellt.

Des Weiteren wurden Regelungen, die nicht mehr der Gesetzeslage entsprechen (wie z.B. Pauschalen für Mobiltelefone), aktualisiert.

Als Drittes wurde die Zweiteilung (Teil 1: Allgemein / Teil 2: Landesvorstand) aufgegeben.

Details und weitere Ausführungen erfolgen mündlich.